

Arnaud, Apprenti.

2 Portiers, 6 Frères Servants.

Reçus: Doria, Hamilton, Joerger, Gondola, Zinzendorf, Tinti, Camellern, Schram, Engel, Benedetto Testa.

Et comme le T. R. et Ds. Ms. se sont unis d'établir une Grande Loge ici; c'est aujourd'hui qu'on a fait l'ouverture, par la reception des Frères cy-dessous nommés, lesquels ont été reçu avec toutes les formalités requises et qu'ils se sont soumis a toutes les loix de la T. V. Société, avec la meilleure grace du monde.

Damit war aber nicht blos eine schlichte St. Johannes-Loge, sondern eine Grossloge in's Leben gerufen, ein Institut, das man gewöhnlich nur dann für möglich hält, wenn mehrere Johanneslogen das Bedürfniss fühlen, die Leitung ihrer Angelegenheiten einer aus ihren Mitgliedern erwählten Behörde zu übertragen. Da die Wiener Brüder dem Verrathe vorsichtig aus dem Wege gehen mussten, so hatten sie kein bestimmtes Locale zu ihren Versammlungen, sondern sie wechselten damit beständig. Die ersten beiden Logen wurden in der Wohnung des Grossmeisters Hodiz gehalten; die folgende beim Dep. Meister de Grossa; zwei beim Br. Buirette im Gundelhofe; drei im Garten von Dallberg in der Favoritenstrasse; zwei beim Br. Gondola in der Renngasse, dem Arsenal gegenüber; eine beim Br. Drackoyich im 3. Stockwerke der Gatterburg in der unteren Bäckerstrasse, eine beim Br. von der Lith in Hartmann's Hause, dem Salzspeicher gegenüber; eine und die letzte im Stachelschweine im 1. Stockwerke am Kienmarkte.

Die Loge bestand grösstentheils aus Adeligen und Militärpersonen; die Eigenschaften, welche zur Aufnahme und Beförderung befähigen sollten, waren daher dieselben, die einem chevaleresken Charakter beigelegt werden.